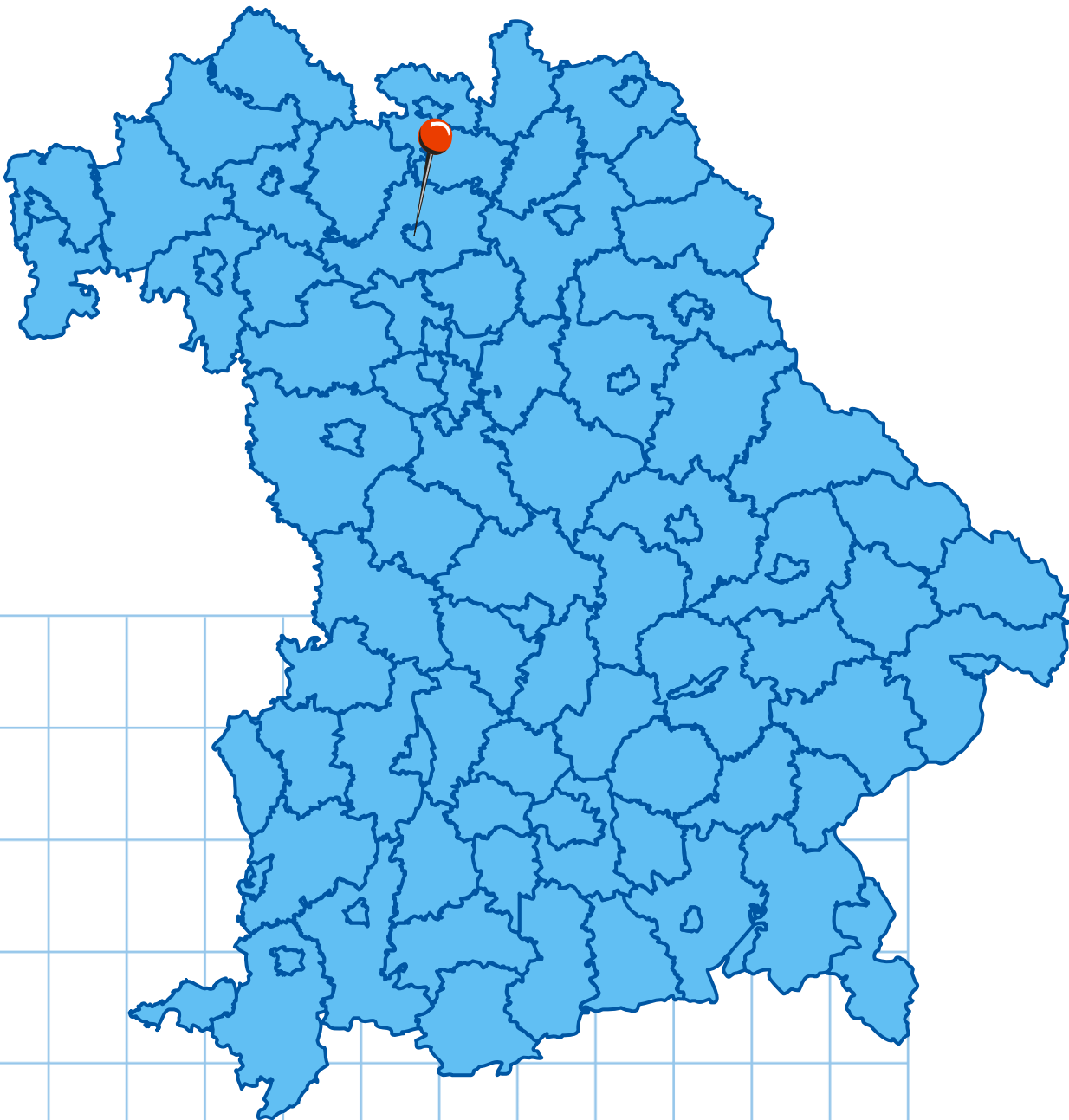




STATISTIK *kommunal* | 2008

Gemeinde Reckendorf



Regionalschlüssel	09 471 175
Landkreis	Bamberg
Regierungsbezirk	Oberfranken
Verwaltungsgemeinschaft ..	401 Baunach
Region	04 Oberfranken-West

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

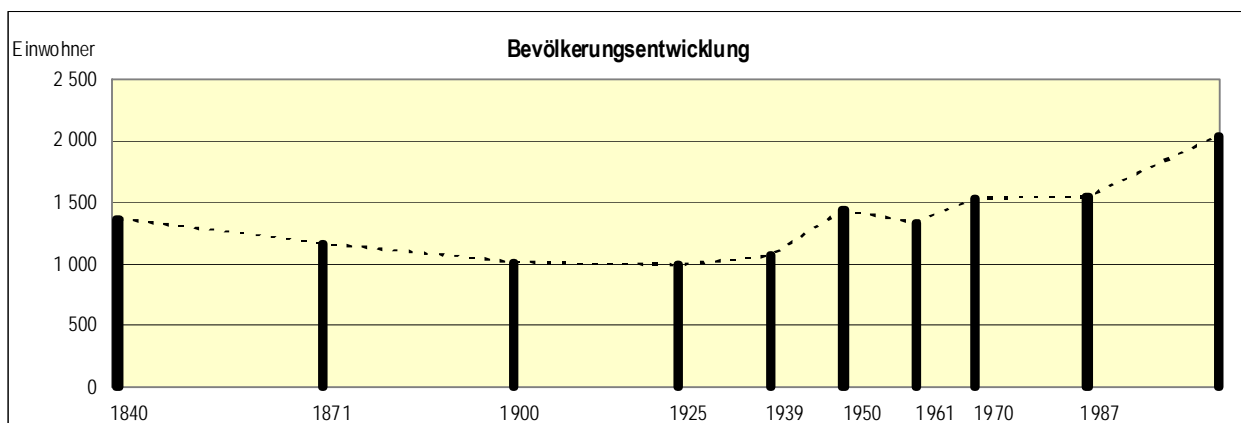
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %	Einwohner je km ²		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	1 369	49,2	105	1998	1 748	104	6,3
01.12.1871	1 167	75,1	89	1999	1 800	52	3,0
01.12.1900	1 014	101,5	78	2000	1 851	51	2,8
16.06.1925	989	106,6	76	2001	1 858	7	0,4
17.05.1939	1 064	92,0	81	2002	1 887	29	1,6
13.09.1950	1 437	42,2	110	2003	1 915	28	1,5
06.06.1961	1 335	53,0	102	2004	1 954	39	2,0
27.05.1970	1 526	33,9	117	2005	2 006	52	2,7
25.05.1987	1 546	32,1	118	2006	2 024	18	0,9
31.12.2007	2 043	X	156	2007	2 043	19	0,9



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

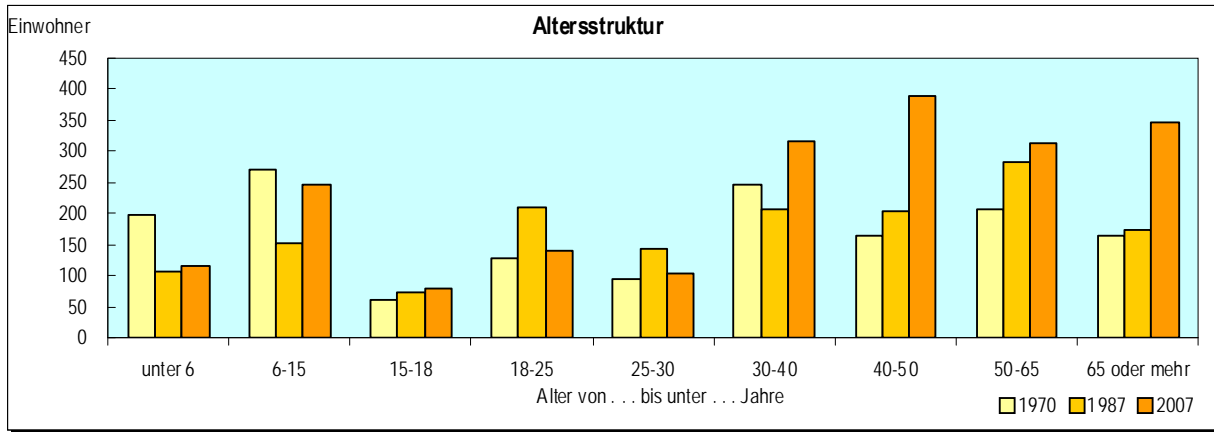
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	1 526	1 401	91,8	115	7,5	3	0,2	459	76
25. Mai 1987	1 546	1 411	91,3	124	8,0	9	0,6	520	64
Veränderung 1987 zu 1970 in %	1,3	0,7	X	7,8	X	200,0	X	13,3	- 15,8

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

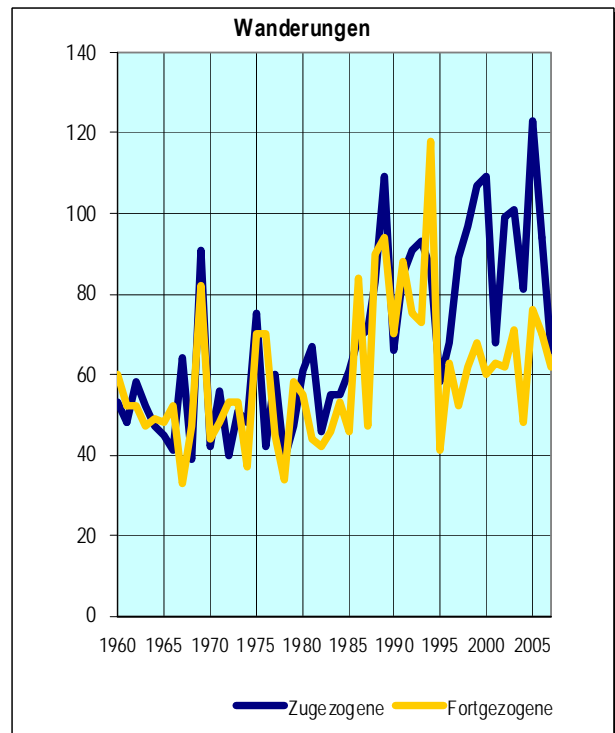
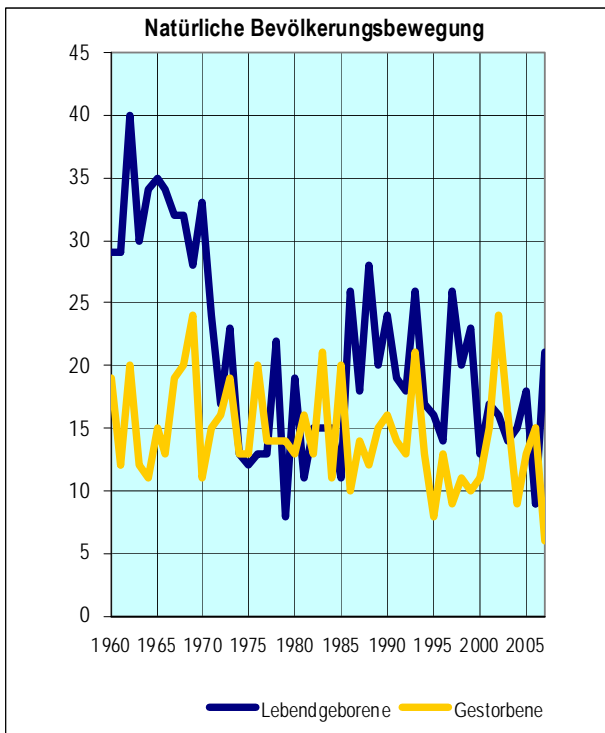
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	196	12,8	106	13,5	105	6,8	57	7,2	114	5,6	57	5,6
6 - 15	270	17,7	118	15,1	151	9,8	76	9,6	247	12,1	120	11,7
15 - 18	61	4,0	31	4,0	73	4,7	28	3,5	78	3,8	39	3,8
18 - 25	127	8,3	56	7,1	209	13,5	117	14,8	141	6,9	75	7,3
25 - 30	94	6,2	46	5,9	144	9,3	67	8,4	102	5,0	54	5,3
30 - 40	245	16,1	120	15,3	206	13,3	91	11,5	314	15,4	151	14,7
40 - 50	163	10,7	90	11,5	203	13,1	101	12,7	387	18,9	186	18,1
50 - 65	206	13,5	117	14,9	283	18,3	150	18,9	313	15,3	146	14,2
65 oder mehr	164	10,7	100	12,8	172	11,1	106	13,4	347	17,0	199	19,4
Insgesamt	1 526	100	784	100	1 546	100	793	100	2 043	100	1 027	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	29	21,9	19	14,3	53	39,9	60	45,2	3
1970	33	21,5	11	7,2	42	27,3	44	28,6	20
1980	19	12,3	13	8,4	61	39,4	55	35,6	12
1990	24	15,0	16	10,0	66	41,3	70	43,8	4
2000	13	7,0	11	5,9	109	58,9	60	32,4	51
2003	14	7,3	16	8,4	101	52,7	71	37,1	28
2004	15	7,7	9	4,6	81	41,5	48	24,6	39
2005	18	9,0	13	6,5	123	61,3	76	37,9	52
2006	9	4,4	15	7,4	94	46,4	70	34,6	18
2007	21	10,3	6	2,9	66	32,3	62	30,3	19



¹) Einschließlich bestandrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

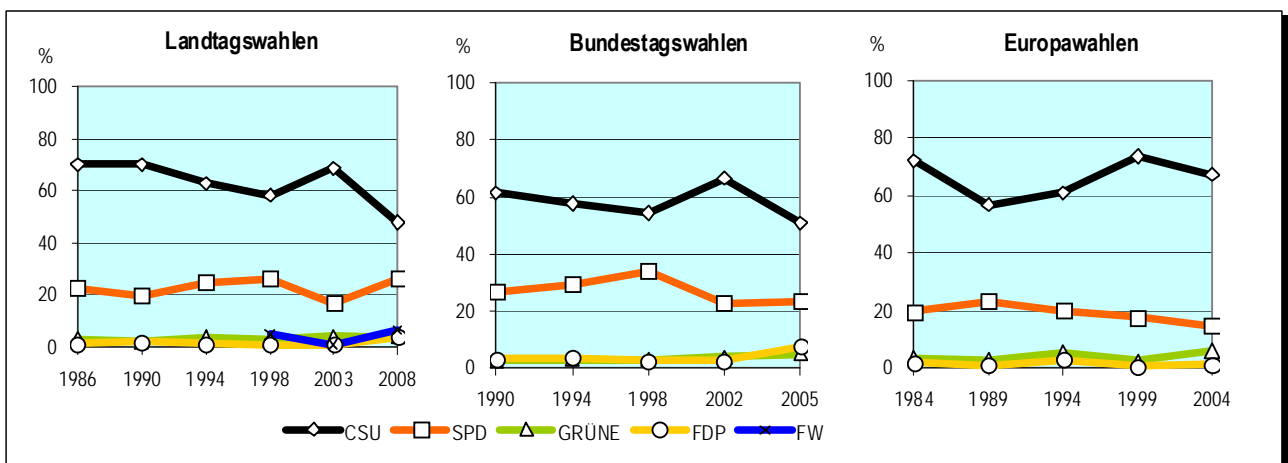
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	1 206	875	72,6	1 750	1 717	70,2	22,8	X	3,2	1,2	2,6
14.10.1990	1 253	876	69,9	1 752	1 723	70,2	19,8	X	2,0	2,0	5,9
25.09.1994	1 259	916	72,8	1 832	1 803	63,1	25,0	X	3,7	1,2	7,2
13.09.1998	1 346	1 022	75,9	2 044	2 009	58,4	26,4	4,8	2,7	0,8	6,9
21.09.2003	1 454	893	61,4	1 786	1 768	68,9	16,8	1,1	4,2	1,1	7,8
28.09.2008	1 610	1 042	64,7	2 084	2 040	47,9	26,2	6,5	3,9	4,0	11,5

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
02.12.1990	1 251	999	79,9	9	990	610	61,6	267	27,0	26	2,6	34	3,4	53		
16.10.1994	1 266	1 022	80,7	2	1 020	590	57,8	300	29,4	30	2,9	38	3,7	62		
27.09.1998	1 346	1 113	82,7	11	1 102	601	54,5	376	34,1	35	3,2	30	2,7	60		
22.09.2002	1 437	1 214	84,5	7	1 207	804	66,6	275	22,8	48	4,0	31	2,6	49		
18.09.2005	1 540	1 288	83,6	12	1 276	652	51,1	300	23,5	64	5,0	97	7,6	163		

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
17.06.1984	1 185	635	53,6	9	626	452	72,2	123	19,6	23	3,7	13	2,1	15		
18.06.1989	1 251	820	65,5	10	810	459	56,7	188	23,2	25	3,1	9	1,1	129		
12.06.1994	1 268	704	55,5	5	699	426	60,9	141	20,2	39	5,6	21	3,0	72		
13.06.1999	1 365	666	48,8	3	663	488	73,6	118	17,8	18	2,7	4	0,6	35		
13.06.2004	1 483	650	43,8	8	642	432	67,3	95	14,8	39	6,1	9	1,4	67		



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	1 591	CSU	473	42,5	6
Wähler	Anzahl	1 138	SPD	209	18,8	2
Wahlbeteiligung	%	71,5	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	26	Wählergruppen	430	38,7	6
gültig	Anzahl	1 112	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Klaus Etterer, CSU, gewählt am 02.03.2008

Landrat Dr. Günther Denzler, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	204	200	185	185	155	156
dav. männlich	116	111	106	108	81	79
weiblich	88	89	79	77	74	77
dar. 1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	117	110	92	88	82	77
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	42	42	44	51	28	33
Sonstige Dienstleistungen	45	48	49	46	45	46
Beschäftigte am Wohnort	704	704	711	751	755	783
Pendlersaldo ²⁾	- 500	- 504	- 526	- 566	- 600	- 627

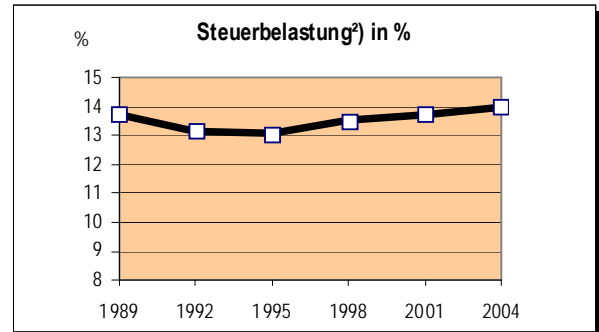
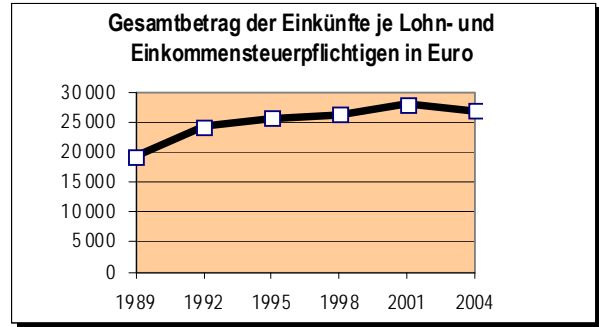
¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. -²⁾ Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	1 958	2 830	3 676	3 042
dar. Personalausgaben	219	276	330	335
laufender Sachaufwand	122	195	227	229
Sachinvestitionen	499	1 230	1 502	832
Gemeindesteuereinnahmen	576	615	769	773
dar. Grundsteuer A	9	10	10	12
Grundsteuer B	52	62	106	105
Gewerbesteuer (netto)	55	104	123	38
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	459	438	515	602
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	13	15
Gewerbesteuerumlage	-	32	36	11
Steuereinnahmekraft	588	642	803	794
Steuerkraftmesszahl	455	536	586	641
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	255	269	457	464
Fundierte Verschuldung	573	482	1 106	1 354
Verschuldung je Einwohner	0,358	0,294	0,553	0,665
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	109	121	106	189
Finanzkraft	486	443	547	607

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	636	12 297	1 689
1992	622	15 115	1 989
1995	600	15 407	2 013
1998	646	16 984	2 295
2001	713	19 950	2 740
2004 ¹⁾	893	24 093	3 378
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	151	73	1
2,5 bis unter 5	38	149	1
5 bis unter 7,5	33	197	0
7,5 bis unter 10	33	291	2
10 bis unter 12,5	27	303	8
12,5 bis unter 15	33	455	22
15 bis unter 20	61	1 088	90
20 bis unter 25	80	1 800	167
25 bis unter 30	76	2 106	212
30 bis unter 37,5	126	4 230	518
37,5 bis unter 50	118	5 069	703
50 oder mehr	117	8 332	1 654

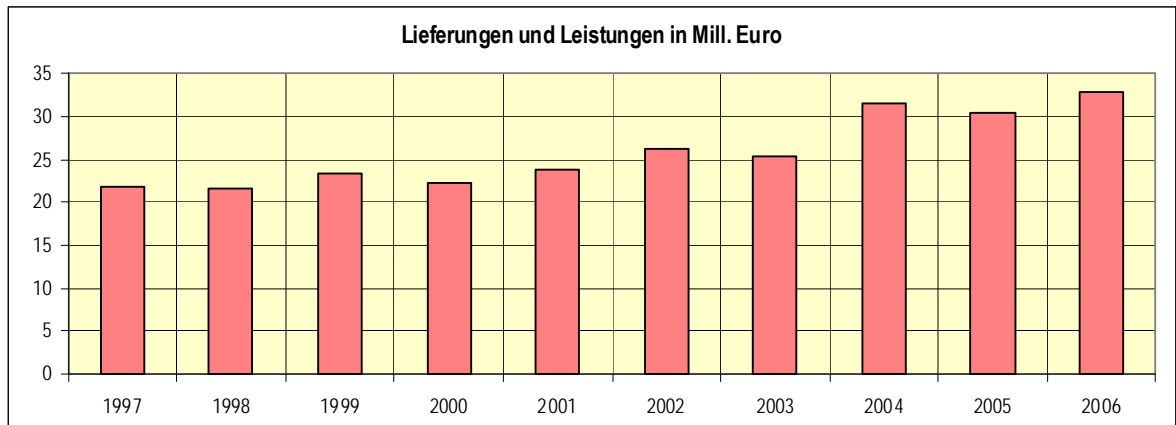
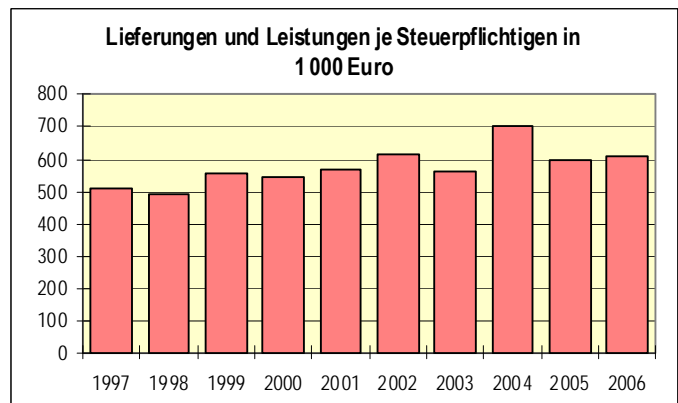


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	43	21 871
1998	44	21 645
1999	42	23 396
2000	41	22 257
2001	42	23 894
2002	43	26 349
2003	45	25 390
2004	45	31 612
2005	51	30 451
2006	54	32 841



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	422	100	456	100	520	100	583	100
dav. mit 1 Wohnung	302	71,6	324	71,1	372	71,5	422	72,4
2 Wohnungen	107	25,4	116	25,4	131	25,2	142	24,4
3 oder mehr Wohnungen	13	3,1	16	3,5	17	3,3	19	3,3
Wohnungen in Wohngebäuden	557	100	606	100	688	100	767	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	214	38,4	232	38,3	262	38,1	284	37,0
3 oder mehr Wohnungen	41	7,4	50	8,3	54	7,8	61	8,0
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	564	100	613	100	697	100	778	100
dav. mit 1 Raum	3	0,5	5	0,8	5	0,7	5	0,6
2 Räumen	11	2,0	13	2,1	14	2,0	17	2,2
3 Räumen	59	10,5	62	10,1	63	9,0	65	8,4
4 Räumen	135	23,9	139	22,7	154	22,1	161	20,7
5 Räumen	136	24,1	145	23,7	162	23,2	185	23,8
6 Räumen	101	17,9	113	18,4	133	19,1	153	19,7
7 oder mehr Räumen	119	21,1	136	22,2	166	23,8	192	24,7
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	59 015	X	65 158	X	75 923	X	86 265	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	105	X	106	X	109	X	111	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	2 960	X	3 240	X	3 754	X	4 236	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,2	X	5,3	X	5,4	X	5,4	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	4	4	100,0	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5	100,0
1995	8	4	50,0	4	50,0	-	-	13	-	-	3	23,1	10	76,9
2000	10	7	70,0	3	30,0	-	-	14	2	14,3	2	14,3	10	71,4
2004	25	24	96,0	1	4,0	-	-	28	-	-	3	10,7	25	89,3
2005	4	4	100,0	-	-	-	-	5	1	20,0	-	-	4	80,0
2006	3	3	100,0	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4	100,0
2007	3	3	100,0	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3	100,0

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

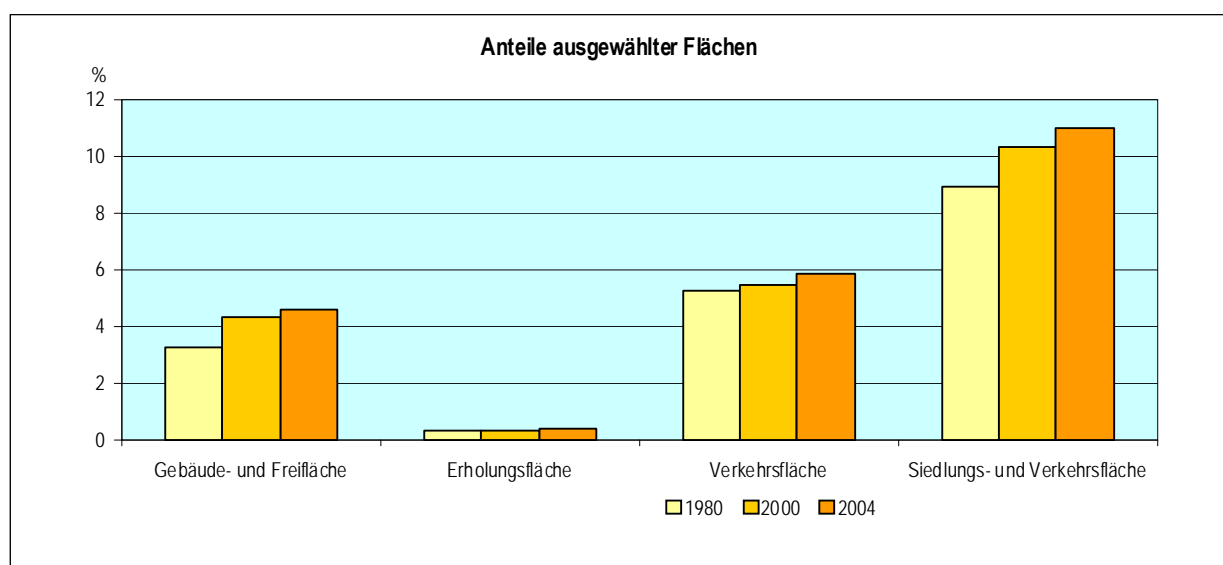
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	3	3	100,0	-	-	-	-	5	-	0,0	-	-	5	100,0
1995	8	6	75,0	2	25,0	-	-	13	-	-	6	46,2	7	53,8
2000	10	10	100,0	-	-	-	-	11	-	-	2	18,2	9	81,8
2004	6	6	100,0	-	-	-	-	8	-	-	-	-	8	100,0
2005	21	21	100,0	-	-	-	-	23	-	-	2	8,7	21	91,3
2006	6	5	83,3	1	16,7	-	-	9	1	11,1	1	11,1	7	77,8
2007	4	4	100,0	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4	100,0

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	42	3,2	56	4,3	60	4,6
Betriebsfläche	7	0,5	7	0,5	7	0,5
dar. Abbauland	5	0,4	5	0,4	5	0,4
Erholungsfläche	4	0,3	4	0,3	5	0,4
dar. Grünanlagen	1	0,1	2	0,1	2	0,2
Verkehrsfläche	69	5,3	72	5,5	77	5,9
dar. Straßen, Wege, Plätze	64	4,9	66	5,1	72	5,5
Landwirtschaftsfläche	602	46,1	584	44,7	573	43,9
Waldfläche	560	42,9	559	42,8	559	42,8
Wasserfläche	19	1,5	20	1,5	22	1,7
Flächen anderer Nutzung	4	0,3	4	0,3	4	0,3
Gebietsfläche insgesamt	1 306	100	1 306	100	1 306	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	117	8,9	135	10,3	144	11,0



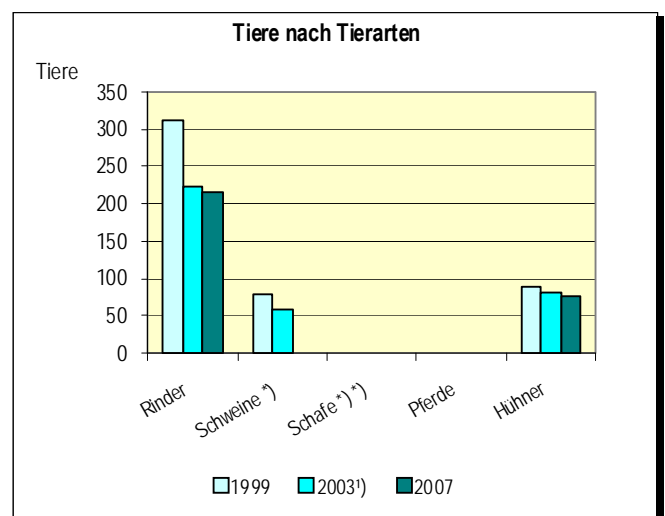
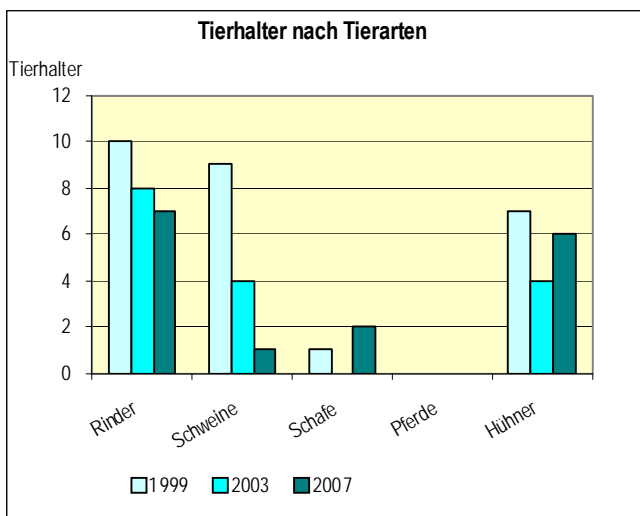
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	372	347	340	336	328
dar. Dauergrünland	85	77	72	73	.
dar. Wiesen und Mähweiden	85	.	72	.	.
Ackerland	287	270	267	262	256
dar. Getreide	147	.	148	.	143
dar. Weizen und Spelz	52	.	66	.	78
Roggen	21	.	15	.	11
Wintergerste	39	.	40	.	.
Sommergerste	17	.	.	.	.
Hülsenfrüchte	2	.	17	.	15
Hackfrüchte	.	.	.	.	1
dar. Kartoffeln	.	.	1	.	.
Gartengewächse	.	.	.	.	-
Handelsgewächse	65	.	51	.	56
dar. Winterraps	.	.	.	.	36
Futterpflanzen	38	.	29	.	23
dar. Silomais einschließlich Grünmais	34	.	22	.	16

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	10	313	31	8	222	28	7	216	31
dar. Milchkühe	6	91	15	5	72	14	5	67	13
Schweine	9	78	9	4	59	15	1	.	.
dar. Zuchtschweine ²⁾	2	.	.	-	-	-	-	-	-
Mastschweine	5	27	5	3	.	.	1	.	.
Schafe	1	.	.	-	-	-	2	.	.
Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hühner	7	89	13	4	80	20	6	76	13
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	7	89	13	4	80	20	6	76	13
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	-	-	-	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.
^{*)}1999 nichts vorhanden oder geheim. ^{*)}2007 nichts vorhanden oder geheim.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	56	38	25	18	16	14
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	20	13	7	4	3	4
5 bis unter 10	17	12	9	5	4	1
10 bis unter 20	14	7	4	4	4	4
20 bis unter 30	3	2	2	2	2	1
30 oder mehr	2	4	3	3	3	4

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	1	.	.	9	5
2004	1	.	.	18	5
2005	-	-	-	28	17
2006	-	-	-	21	15
2007	-	-	-	10	11

¹⁾ Monatsdurchschnitt.; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

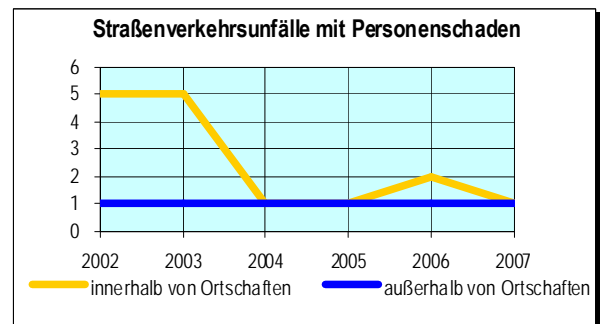
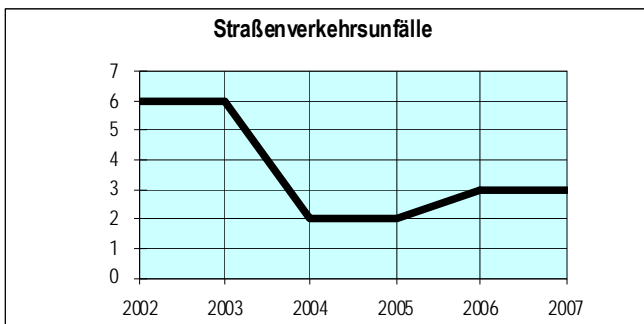
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	2	2	2	1
Beschäftigte Ende Juni	.	.	.	.
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	.	.	.	.
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	-	-	-	-

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	6	6	2	2	3	3
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	6	6	2	2	3	2
dav. innerhalb von Ortschaften	5	5	1	1	2	1
außerhalb von Ortschaften	1	1	1	1	1	1
Verunglückte	10	7	2	2	5	2
dav. Getötete	-	-	-	-	-	-
Verletzte	10	7	2	2	5	2
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	1
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung



23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	1	1	1	1	1	1
Angebote n e Gästebetten im Juni	.	.	.	.	.	.
Gästekünfte	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	-	-	-	-	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	-	-	-	-	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	-	-	-	-	.	.
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästekünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen
keine Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten im dargestellten Zeitraum, bzw. alle Werte geheimgehalten	keine Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten im dargestellten Zeitraum, bzw. alle Werte geheimgehalten

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	1	75	73	3	59	11	-	12
2008	1	75	80	2	58	20	-	12

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	-	-	-	-	-
2004	-	-	-	-	-
2006	-	-	-	-	-

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾		Von den Empfängern erhalten Hilfen nach dem	
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger in sgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	.	.	-	.	-	8	.	7	.
2006	.	.	-	3	.	14	.	13	.
2007	.	.	-	4	.	17	6	16	.

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	1 557	98,9	1 601	100	1 858	100	1 954	100	2 036	100
Kanalisation	1 569	99,7	1 500	93,7	1 750	94,2	1 852	94,8	1 925	94,5
Kläranlagen	1 457	92,6	1 500	93,7	1 750	94,2	1 852	94,8	1 925	94,5